

## Kulturpalast Dresden Instandsetzung, Modernisierung und Umbau



### Technische Daten:

Fertigstellung: 2017

Baukosten:

ca. 90-100 Mio €

Denkmalschutz

Projektsteuerung:

KID - Kommunale  
Immobilien Dresden

Planung und  
Bauüberwachung:

**gmp** Generalplanungs-  
gesellschaft mbH

Leistungspaket:

Beauftragung von  
Leistungen in der ört-  
lichen Bauleitung als  
Nachunternehmer

Die Sanierung des Kulturpalastes Dresden startete im Jahr 2013, im April 2017 wurde dieser wiedereröffnet.

Das gesamte Objekt beherbergt nach der Sanierung nicht nur die Dresdner Philharmonie, sondern auch die städtische Bibliothek Dresdens und das Kabaretttheater Herkuleskeule.

Während der grundhaften Sanierung des Gebäudes fanden umfangreichen Umbauten statt.

So wurde unter anderen der Saal den neuen hochsensiblen akustischen Anforderungen der Dresdner Philharmonie angepasst, die Bedürfnisse einer Bibliothek mit modernen Zugangs-, Ausleih- und Ausstattungssystemen erfüllt und die schallentkoppelte Umsetzung eines Kabaretttheaters im Untergeschoss des Hauses durchgeführt.

Dies fand alles unter der Berücksichtigung der Einhaltung hoch gesetzten denkmalschutzrechtlicher Anforderungen statt.

Somit war eine regelmäßige Abstimmung mit der zuständigen Denkmalschutzbehörde erforderlich, bei denen neben Themen wie Fassade, Saal, Decke oder Bodenbeläge auch Details abgestimmt wurden, wie die Aufarbeitung ehemaliger Holzwandbekleidungen oder die Umsetzung der Restauration von Handläufen.

Als Bauleitung vor Ort mit täglicher Abstimmung und Überwachung der auszuführenden Gewerke und die Koordination der Firmen, war auch die Steuerung der termingerechte Ausführung sowie Nachtragsbearbeitung und insbesondere Aufmaß- und Rechnungsprüfung im Leistungspaket enthalten.